



Vorstellung Moms in Prayer

Wir Mütter sind aufgerufen zum Gebet:

Moms in Prayer ist eine überkonfessionelle Bewegung von Müttern, die überzeugt sind, dass Gott durch unsere Gebete Menschen und Situationen verändert. Verteilt über die ganze Welt treffen sich Frauen in kleinen Gruppen von mindestens zwei Personen. Gemeinsam verbringen sie eine Stunde pro Woche im Gebet. Ihre Fürbitte gilt ihren Kindern, deren Lehrern und Schulen. Es treffen sich Mütter und Großmütter und andere Frauen, denen ein Kind oder eine Schule am Herzen liegen.

Es ist unsere Überzeugung, dass das Gebet etwas bewirkt!

Die Absicht von *Moms in Prayer* ist ...

- ... unsere Kinder durch gezieltes Gebet zu unterstützen.
- ... für Lehrer und Schulleitung, -behörde und andere Schüler zu beten.
- ... zu beten, dass unsere Schulen nach biblischen Maßstäben geführt werden.
- ... ein positiver, unterstützender Einfluss in unseren Schulen zu sein.

Unser Auftrag ...

Wir wollen Mütter und andere Frauen ermutigen, sich regelmäßig zu treffen, um für Kinder und deren Schulen zu beten. Wir wollen damit eine positive Unterstützung und Ermutigung für öffentliche und private Schulen sein.

Unsere Vision ist ...

... dass jede Schule in Deutschland, in Europa und auf der ganzen Welt eine Gebetsgruppe hinter sich hat.

Die **Idee von Moms in Prayer** entstand, als sich Fern Nichols, eine amerik. Mutter, 1984 mit anderen Müttern traf, um für ihre Kinder an einer Junior Highschool zu beten. Aufgrund ihres Beispiels und der erlebten Gebetserhörungen begannen sich weitere Gebetsgruppen zu bilden.

Inzwischen gibt es diese Gebetsbewegung in über 130 Ländern. Das Moms in Prayer-Heft, das die vier Schritte des Gebets erläutert, gibt es inzwischen in über 49 Sprachen. In Deutschland gibt es ca. 900 Gruppen mit je 2-10 Teilnehmerinnen.